

17. September 2024

Pressemitteilung >

## EnBW baut zwei Schnellladestandorte an den Flughäfen Dresden und Leipzig/Halle

**Zwölf Schnellladepunkte am Flughafen Dresden (DRS) und acht in Leipzig/Halle (LEJ) in Kooperation mit der Mitteldeutschen Flughafen AG // Beide Standorte mit direkter Anbindung an Flughafen und Autobahn**

Karlsruhe/Dresden/Leipzig/Halle. Während Autofahrer\*innen ihre Liebsten zum Terminal bringen oder sie dort abholen, können sie ab dem kommenden Jahr an den Flughäfen in Dresden (DRS) und Leipzig/Halle (LEJ) ihr Auto schnellladen. Die EnBW beginnt ab September den Bau von zwei Schnellladestandorten an den Flughäfen. Dazu arbeitet sie eng mit der Mitteldeutschen Flughafen AG zusammen, die beide Flughäfen betreibt.

Am Flughafen Dresden errichtet die EnBW zwölf sogenannte HPC-Schnellladepunkte (High Power Charging) mit bis zu 400 kW Leistung, die bei Bedarf auf eine Anzahl von 40 Ladepunkten aufgestockt werden können. In Leipzig werden acht HPC-Schnellladepunkte errichtet, die perspektivisch auf 20 erweitert werden können. Die Inbetriebnahme beider Standorte ist für 2025 geplant. Dresden soll im August in Betrieb gehen, Leipzig/Halle bereits im April.

Dank der Leistung von bis zu 400 Kilowatt können Autofahrer\*innen bei einer 15-minütigen Wartezeit am Flughafen bis zu 400 Kilometer Reichweite laden. Die beiden hochmodernen Schnellladestandorte befinden sich in direkter Nähe zu den Autobahnkreuzen A4/A13 (Dresden) zwischen Görlitz und Chemnitz sowie A9/A14 (Leipzig/Halle) zwischen Berlin und Nürnberg. Sie sind rund um die Uhr geöffnet und bis zu einer Stunde von Parkgebühren befreit. Wie alle ihre Ladestandorte wird die EnBW auch die neuen Lademöglichkeiten in Dresden und Leipzig/Halle mit 100 Prozent Ökostrom betreiben.

„Unser Ziel ist es, dass unsere Kund\*innen ihr Auto überall dort laden können, wo sie sich im Alltag ohnehin aufhalten – sei es entlang der Autobahnen, im städtischen Bereich oder auf Parkplätzen. Mit den neuen Schnellladestandorten an den Flughäfen Dresden und Leipzig/Halle erweitern wir unser Angebot und machen auch hier das Laden komfortabel und einfach,“ sagt Volker Rimpler, Leiter Bau & Rollout E-Mobilität bei der EnBW.

Marcel Lehmann, Leiter Nachhaltigkeit und Development der MFAG ergänzt:

„Elektrofahrzeuge fahren emissionsfrei, sind leiser als konventionelle Fahrzeuge und haben eine bessere Klimabilanz je länger sie laufen. Um ihren Anteil am Straßenverkehr zu vergrößern ist eine gut erreichbare und attraktive Ladeinfrastruktur notwendig. Hier bieten unsere verkehrsgünstig gelegenen Flughafenstandorte ideale Voraussetzungen. Und auch die Nachfrage nach Schnelllademöglichkeiten für Elektroautos steigt. Es freut mich daher sehr, dass wir künftig mit den EnBW-Schnellladesäulen dazu beitragen, Elektromobilität für

17. September 2024

unsere Reisenden, Lieferanten und Dienstleister aber auch für unsere Mitarbeiter attraktiver zu gestalten.“

Neben den beiden neuen großen Standorten betreibt die EnBW bereits drei Schnellladeparks in Sachsen, unter anderem bei Chemnitz und Zwickau. Bundesweit betreibt das Energieunternehmen mit über 5.000 Schnellladepunkten das größte Schnellladenetz für Elektroautos in Deutschland. Durch Kooperationen der EnBW mit Handelsunternehmen können Autofahrer\*innen bundesweit das Laden des Autos mit dem alltäglichen Einkauf verbinden. Bis 2030 möchte die EnBW rund 30.000 Schnellladepunkte betreiben. Für diesen Ausbau investiert sie jährlich rund 200 Millionen Euro.

### **Fakten zu den zwei neuen EnBW-Schnellladestandorten auf einen Blick**

#### **Dresden**

- 12 HPC-Ladepunkte mit bis zu 400 kW Leistung, Ausbau auf 40 Ladepunkte möglich
- Anbindung an Autobahnkreuz A4/A13, Anschlussstelle Flughafen Dresden an der A13 zwischen Görlitz und Chemnitz (A4) bzw. auf dem Weg von Dresden nach Berlin (A13)
- 24/7 verfügbar und bis zu einer Stunde von Parkgebühren befreit
- Link zu Google Maps: <https://maps.app.goo.gl/R7Jxm5PQJx6qLeih6>

#### **Leipzig/Halle**

- 8 HPC-Ladepunkte mit bis zu 400 kW Leistung, Ausbau auf 20 Ladepunkte möglich
- Anbindung an Autobahnkreuz A9/A14 (Anschlussstelle Schkeuditzer Kreuz an der A14), zwischen Dresden und Magdeburg (A14) bzw. Berlin und Nürnberg (A9)
- 24/7 verfügbar und bis zu einer Stunde von Parkgebühren befreit
- Link zu Google Maps: <https://maps.app.goo.gl/Nf4yZEC8CSEmP5Pe7>

#### **Elektromobilität bei der EnBW**

Die EnBW Energie Baden-Württemberg AG ist mit rund 28.000 Mitarbeiter\*innen eines der größten Energieunternehmen in Deutschland und Europa und versorgt rund 5,5 Millionen Kund\*innen mit Strom und Gas. Im Bereich E-Mobilität hat sich die EnBW in den vergangenen Jahren zu einer Marktführerin entwickelt und deckt als Full-Service-Anbieterin mit ihren Tochterunternehmen die komplette Bandbreite ab: von der Stromerzeugung aus erneuerbaren Energiequellen über den Auf- und Ausbau sowie den Betrieb von Ladeinfrastruktur bis zu digitalen Lösungen für Verbraucher\*innen. Die Netze BW als unabhängiges EnBW-Tochterunternehmen sorgt darüber hinaus für den sicheren Betrieb von Verteilnetzen. Als einer der deutschen Marktführer für Heimspeicher und Photovoltaik-Anlagen verknüpft das Unternehmen zudem Solar-, Speicher- und Stromcloud-Lösungen mit Elektromobilitätsangeboten zu einem kompletten Energie-Ökosystem für seine Kund\*innen.

17. September 2024

### Über das EnBW HyperNetz

Das EnBW HyperNetz® bietet Autofahrer\*innen Zugang zu mehr als 700.000 Ladepunkten in Europa. Die EnBW mobility+ App findet überall dort stets die nächste Lademöglichkeit. Autofahrer\*innen können über die App auch bequem und kontaktlos bezahlen. Nach einer einmaligen Registrierung können Kund\*innen zudem an den meisten EnBW-eigenen Schnellladepunkten einfach ihr Fahrzeug anschließen und direkt losladen. An allen Ladepunkten im EnBW HyperNetz gelten transparente Preise je Kilowattstunde.

Das EnBW mobility+ Angebot gewinnt regelmäßig unabhängige Tests, zum Beispiel: bester Ladeinfrastrukturbetreiber Deutschlands (AUTO BILD 29/2024, connect 11/2022 und 12/2021), bester HPC-Ladenetzbetreiber (autobild.de, 21.07.2022), bester Elektromobilitätsanbieter Deutschlands (connect 11/2023, 11/2022, 12/2021, 12/2020 und 07/2020), Zugang zum größten Ladenetz in Deutschland, Österreich und der Schweiz (AUTO BILD 27/2023, 22/2022 und 20/2021), bester Ladetarif (EnBW mobility+ Ladetarif L, AUTO BILD 27/2023), beste App-Bedienbarkeit (AUTO BILD 27/2024) sowie beste Lade-App der freien Anbieter (Computerbild 12/2023).

### Kontakt

Marie Reinfurt  
Pressesprecherin Vertrieb & Elektromobilität  
EnBW Energie Baden-Württemberg AG  
Schelmenwasenstraße 15  
70567 Stuttgart  
Telefon: +49 711 28988236  
Mobil: +49 15115979656  
E-Mail: [m.reinfurt@enbw.com](mailto:m.reinfurt@enbw.com)  
Web: [www.enbw.com](http://www.enbw.com)

